

Pädagogisches Konzept der Mittagsbetreuung der Grundschule in der Türkenstraße

Elterninitiative der Grundschule an der Türkenstraße e.V.

Vorstand: Iris Hoppenbrock, Dr. Valerie Weiler, Sophie Wolfbauer

Pädagogische Leitung: Carolin Oedekoven und Karin Sieg

leitung@mittagsbetreuung-tuerkenschule.de

Sitz des Vereins: Türkenstraße 68, 80799 München Tel: 0176 - 700 51 131

Konzeptentwicklung: Team und Vorstand, **Stand Januar 2023**

Vorwort

Die erste Gruppe der Mittagsbetreuung startete vor rund 20 Jahren, im Sommer 1992/93, als Elterninitiative mit einer altersgemischten Gruppe von 15 Kindern. Seitdem ist sie ständig gewachsen. 2008 haben die Eltern der ehemaligen Elterninitiative den Verein: "Elterninitiative der Grundschule an der Türkenstraße e.V." gegründet. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Ziel des Vereins ist "die Förderung der Jugendhilfe und der Kindererziehung durch den Unterhalt einer Elterninitiative im Familienselbsthilfebereich." Das wird durch die pädagogische Betreuung der Schülerinnen und Schüler der Grundschule an der Türkenstraße verwirklicht.

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung der Eltern und deren gewählte Vertreter, der Vorstand (drei Personen). Die Vorstellungen und Ziele des Vereins decken sich mit den Richtlinien und Vorschriften des bayerischen Kultusministeriums sowie den Vorgaben der Landeshauptstadt München für die Mittagsbetreuung.

Die Mittagsbetreuungen an den Schulen in München sollen ein ergänzendes Betreuungsangebot zu Horten und Tagesstätten sein. Das Gelingen erfordert eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten: Träger, Schulleitung, Lehrkräfte, Betreuungspersonal, Hausmeister, Eltern. Der Verein unterstützt die Schule ebenso wie alle anderen, die am Erziehungs- und Bildungsauftrag der Kinder beteiligt sind.

Geschichte

Die "Türkenschule" ist eine Schule mit langer Tradition. Erbaut haben sie Arnold Zenetti und August Voit in den Jahren 1870 - 1874. Sie ist somit eine der ältesten Schulen der Stadt München. Als sogenannte Simultanschule wurde sie von katholischen, evangelischen und jüdischen Kindern gemeinsam besucht. Das war etwas ganz Besonderes. Bereits im Jahrgang 1902/03 wurden hier 1.228 Kinder unterrichtet. Am 10. März 1943 wurde das ursprüngliche Gebäude zur Hälfte zerstört und 1951 in seiner jetzigen Form wiederaufgebaut.

Das Viertel - die Maxvorstadt und die Türkenstraße sind ebenso geschichtsrreich wie die Schule selbst. Hier stand, wie die Historiker meinen, die geistige Wiege Schwabings. Gegenüber der Türkenschule liegt der "Alte Simpl". Die berühmte Künstler- und Literaturkneipe, die Anfang des Jahrhunderts, als "Simplicissimus" von Kathi Kobus eröffnet wurde. Hier trafen sich Prinzen und Fürsten, Dichter, Maler und Schauspieler. Hier tanzte Isodora Duncan auf dem Tisch und Joachim Ringelnatz schrieb sein Simplicissimus-Lied.

Seit 1997 trägt der Platz neben der Schule den Namen des Widerstandskämpfers gegen die Nationalsozialisten, Georg Elser. Er verübte am 8. November 1939 im Münchener Bürgerbräukeller ein Attentat auf Adolf Hitler, das jedoch misslang. Dafür wurde er kurz vor Kriegsende hingerichtet. Im November 2008 wurde das Denkmal "8. November 1939" der Künstlerin Silke Wagner an der Eingangsfassade der Türkenschule eingeweiht. Es leuchtet jeden Abend um 21.10 Uhr (Zeitpunkt des Attentates) für eine Minute rot auf.

Die Einrichtung

Kinder

Wir betreuen derzeit 64 Kinder aus den Klassen 1 bis 4.

Räume

Der Mittagsbetreuung stehen derzeit 4 feste Räume in der Grundschule zur Verfügung. Zwei Räume im ersten Stock, ein Raum im Untergeschoss und ein zusätzlicher Essensraum im zweiten Stock, sowie 64 Garderobenspinde. Außerdem nützen wir die Turnhalle im ersten Stock. Für die Hausaufgaben nutzen wir zusätzlich zwei Klassenzimmer.

Außenanlage

Die Außenanlage der Schule ist 2500 qm groß. Die große gummierte Sportfläche, Tore und Basketballkörbe, ein Spielhaus, verschiedene Klettergeräte und eine Kletterwand bieten den Kindern ausreichend Möglichkeiten zu Bewegung und Spiel. Die Außenanlage wird am Nachmittag von Hort, Kindergarten und Mittagsbetreuung gemeinsam genutzt.

Personal

Das Team besteht aus acht Betreuer/innen, einer/m Bundesfreiwilligen, sowie der pädagogischen Leitung und deren Stellvertretung. Pro Tag betreuen jeweils 7 Mitarbeiter/innen die Kinder.

Öffnungszeiten

Die Mittagsbetreuung ist an Schultagen von 11.15 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Essen

Die Kinder erhalten jeden Tag ein warmes Mittagessen, das von einem Cateringservice geliefert und von der Schulküche zubereitet wird. In der Zentrale stehen täglich frisches Obst und Wasser bereit.

Pädagogischer Hintergrund

Leitgedanke

Unsere Mittagsbetreuung soll für die Kinder ein Ort sein, an dem sie sich wohlfühlen und der geprägt ist von Vertrauen und einer freundlichen Atmosphäre.

Wir wollen den Kindern eine verlässliche Basis geben und mit überschaubaren Regeln und Strukturen einen Rahmen schaffen, in dem sich jedes Kind mit seiner Individualität in einer sozialen Gemeinschaft frei entfalten kann. Hier können sie ihren Bedürfnissen u. a. nach Ruhe, Kreativität, freiem Spiel und Bewegung nachgehen.

Wir nehmen Kinder in ihrer Gesamtpersönlichkeit wahr und beobachten die körperliche, emotionale und kognitive Entwicklung gleichermaßen, um eine individuelle Förderung möglich zu machen.

In einem ausgewogenen Verhältnis von "Begleiten und Anleiten" schaffen wir die Voraussetzungen, dass die Kinder ihre eigenen Fähigkeiten in allen Entwicklungsbereichen erweitern können.

Betreuungskonzept

Bei der Betreuung von Grundschulkindern in der Mittagsbetreuung ist es üblich, dass die Kinder nacheinander – je nach Schulschluss – kommen. Zudem hat jedes Kind nach dem Schulvormittag unterschiedliche Wünsche. Wir begegnen dieser Situation mit einem halboffenen Betreuungskonzept. Das bedeutet, dass die Kinder einerseits je nach ihren individuellen Bedürfnissen entscheiden können, ob sie spielen, basteln oder Hausaufgaben machen. Andererseits haben die Kinder ihre feste Gruppe, in der sie essen und Geburtstag feiern.

So haben alle Kinder einen gleichwertigen Zugang zu den unterschiedlichen Räumlichkeiten und profitieren gleichermaßen von den diversen Interessen/Angeboten der Mitarbeiter/innen.

Persönlichkeits- und Sozialentwicklung

Wir nehmen jedes Kind in seiner ganz eigenen Persönlichkeit, mit seinen Stärken und Schwächen wahr und begleiten und leiten jedes Kind dementsprechend. Daneben ist uns ebenso wichtig, dass das einzelne Kind lernt, sich auch als Teil einer Gemeinschaft zu sehen, die Regeln und Umgangsformen akzeptiert und in der Gruppe seinen Platz findet.

Einzelne geförderte Kompetenzen sind u.a. Respekt und Achtung im Umgang mit anderen Menschen, Verantwortungsgefühl, Hilfsbereitschaft und Gerechtigkeitssinn, Selbständigkeit, Lernen lernen sowie Kreativität und sprachlicher Ausdruck. In individuellen Gesprächen und Gesprächen in der großen Runde werden die Kinder mit ihrer Sicht auf die Dinge ernst genommen und es wird das Verständnis für Regeln und das Lösen von Konflikten gestärkt.

Ausflüge und Feste sind weitere Gelegenheiten, die Gruppensituation zu erleben.

Freie Zeit - Spielzeit

Spielen ist ein wichtiger Grundbaustein für die Intelligenz- und Persönlichkeitsentwicklung. Im Vordergrund unserer Mittagsbetreuung steht das "Freie Spiel" als bewusster Freiraum für die Kinder. Das fördert ganz nebenbei die Kreativität der Kinder und sie lernen Initiative zu ergreifen. Als Ausgleich zum kognitiv ausgerichteten Schulalltag ist es uns wichtig, dass die Kinder sich bewegen und so viel Zeit wie möglich an der frischen Luft verbringen. An Regentagen nutzen wir die Turnhalle.

In offenen Angeboten im Bereich Sport und Spiel (Fußball, Basketball, Brettspiele) sollen den Kindern Gruppengefühl, Regelbewusstsein und Bewusstsein für individuelle Stärken vermittelt werden. Sport und Spiel sollen Mut machen, Selbstüberwindung üben, Erfolgserlebnisse schaffen und Scheitern lehren.

Kreative Angebote und Projekte

Beim Malen, Zeichnen, Basteln und handwerklichen Tätigkeiten werden Erfahrungen und Fähigkeiten wie Konzentration, Phantasie, Ehrgeiz, Lernen durch Tun, Lernen von Anderen, Feinmotorik und „um die Ecke denken“ unterstützt und geschult. Die Betreuer/innen lassen ihre persönlichen Fähigkeiten in die Betreuungsarbeit einfließen und fördern über ihre eigene Faszination die Motivation der Kinder.

Hausaufgabenbetreuung

Als Mittagsbetreuung ist die Betreuung der Hausaufgaben eine unserer wichtigsten Aufgaben. Die Kinder können ihre Hausaufgaben ab 11.30 Uhr klassenübergreifend in einem Klassenzimmer erledigen. Ab 14.00 Uhr stehen uns für die Hausaufgabenbetreuung zusätzliche Räume zur Verfügung. Sowohl die Kinder der ersten und zweiten Klasse sind in einer Gruppe zusammen gefasst, als auch die Kinder der dritten und vierten Klasse. So berücksichtigen wir die unterschiedlichen Anforderungen der verschiedenen Jahrgangsstufen. Je zwei Mitarbeiter/innen betreuen die jeweiligen Hausaufgabengruppen.

Wir unterstützen die Kinder dabei die Hausaufgaben verantwortungsvoll, selbstständig, zuverlässig und zeitnah zu erledigen. Bei Bedarf bieten wir Konzentrationsübungen an. Wir vermitteln den Kindern Sinn für Ordnung (Heftführung, Schriftbild, Arbeitsmaterial, aufgeräumter Arbeitsplatz usw.) und sorgen für eine ruhige, entspannte Arbeitsatmosphäre. Dafür ist es auch wichtig, dass die Kinder nur im Notfall während der Hausaufgabenzeit abgeholt werden. Nicht immer schaffen die Kinder ihre Hausaufgaben in der Mittagsbetreuung, sei es aus zeitlichen Gründen oder weil sie sich nicht mehr konzentrieren können. Auch das laute Lesen ist in der Mittagsbetreuung nicht immer möglich. Im Rahmen der Mittagsbetreuung können wir die Vollständigkeit

und bei Bedarf die Richtigkeit der Aufgaben überprüfen. Die Eltern bleiben in der Verantwortung die Hausaufgaben ihrer Kinder zu kontrollieren.

Wir stehen den Eltern gerne als Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung und arbeiten bei Bedarf und nach Absprache auch mit den Lehrkräften der Schule zusammen.

Raumkonzept

Die Räume stehen während der gruppenübergreifenden Betreuung allen Kindern zur Verfügung und sind in verschiedene Bereiche unterteilt. Der größte Raum ist unsere "Zentrale". Dort befinden sich diverse Spiele und unsere Bauecke. Hier steht den Kindern durchgängig ein Ansprechpartner zur Verfügung. Neben der Zentrale steht uns noch ein Kreativraum zur Verfügung. Außerdem befindet sich im Untergeschoss ein zusätzlicher Raum, der für Gesellschaftsspiele etc. genutzt wird. Diese Räume werden zusätzlich für die jeweiligen Gruppen als Essensräume genutzt. Für Bewegung, Sport und Spiel nutzen wir die Turnhalle und die Außenanlage. In den Garderoben hat jedes Kind einen eigenen Platz.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Mittagsbetreuung ist ein familienergänzendes Angebot. Deshalb ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit zum Wohle der Kinder. Wir wollen für die Eltern ein vertrauensvoller, offener Gesprächspartner bei Fragen und Konflikten sein und fachliche Unterstützung anbieten. Im Elterngespräch können sich Eltern und Betreuer/innen in Ruhe über die Situation des Kindes in der Gruppe austauschen und über evtl. aufgetretene Probleme sprechen. Das gemeinsame Gespräch hilft, das Kind besser zu verstehen. Ein gemeinsamer Elternabend findet am Anfang des Schuljahres statt. Zur Zusammenarbeit gehört ebenfalls, dass auch die Eltern den Kontakt mit den Betreuer/innen suchen und unsere pädagogische Arbeit mit den Kindern mittragen. Für Anregungen ist das Team immer offen, um die Arbeit weiter verbessern zu können. Zusammenarbeit kann nur gegenseitig funktionieren.

Mitarbeit der Eltern

In unserem Elternverein sind alle Eltern auch aktive Mitglieder und verpflichten sich zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung und am Elternabend aber auch zur praktischen Mitarbeit und Unterstützung. Das können z.B. Renovierungsarbeiten in den Räumen der Mittagsbetreuung sein, die 2x jährlich stattfindende gründliche Reinigung der Räume während der Ferien, Elternnotdienste in den Gruppen bei Personalengpässen, das Waschen von Handtüchern, die Mithilfe bei der Organisation von Festen und Ausflügen oder kleinere Einkäufe.

Teamarbeit

Das monatliche Teamtreffen dient neben der Organisation des nächsten Monats (Ausflüge, Feste, kreative Angebote/Projekte, Arbeitsplan) auch der Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Arbeit und der Fortschreibung des Konzeptes.

Das Team arbeitet in allen Belangen partnerschaftlich mit dem Elternverein und dessen gewählten Vertretern (Vorstand) zusammen.

Das Team der Mittagsbetreuung unterliegt der Schweigepflicht hinsichtlich aller internen Vorgänge und Kenntnisse, die sich aus der Arbeit ergeben. Das gilt auch nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis.

Kooperation mit anderen Einrichtungen

Der Erfolg der Betreuung hängt auch von der konstruktiven Zusammenarbeit mit der Schule und allen am Schulleben Beteiligten ab. Dazu gehören die Schulleitung, die Lehrkräfte sowie der städtische Hort und der städtische Kindergarten, die ebenfalls in der Schule untergebracht sind. In monatlichen Treffen tauschen sich alle diese Institutionen zu wichtigen Fragen und Terminen aus. Die Leitung der Mittagsbetreuung wird laufend über kurzfristige Änderungen informiert. Die Mittagsbetreuung ist nicht zuletzt auch auf die Unterstützung der Offizianten angewiesen. Ein gemeinsames Sommerfest aller Mitarbeiter fördert die Kontaktpflege.

Seit September 2012 ist die Mittagsbetreuung Kooperationspartner der Ganztagsklassen.

Unser Tagesablauf

11.00 Uhr	Organisatorisches, Vorbereitungszeit, Krankmeldung, Tagesplanung, Telefonate, Termine, Gespräche mit Schulleitung, Lehrern, Offiziant u.a.
11.15 Uhr	3 Mitarbeiter/innen Vorbereitungszeit, Angebotsplanung
11.30 Uhr	Eintreffen der ersten Kinder (aus allen Gruppen) im Raum 121 (Zentrale), Freispiel drinnen und draußen, offene Angebote, Hausaufgabenbetreuung
12.00 Uhr	2 Mitarbeiter/innen
12.15 Uhr	Eintreffen der nächsten Kinder (aus allen Gruppen) im Raum 121, Freispiel drinnen und draußen, offene Angebote, Hausaufgabenbetreuung
12.45 Uhr	1 Mitarbeiter/in Alle Kinder gehen in ihre jeweiligen Gruppen Eintreffen der weiteren Kinder (aus allen Gruppen), gemeinsames Essen, Geburtstage feiern, evtl. Gesprächsrunde
13.30 Uhr	Ende der Essenszeit, Aufräumen, Spiel draußen/Turnhalle
14.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung bis 15.30 Uhr Freispiel drinnen oder draußen, für die Kinder, die schon mit den Hausaufgaben fertig sind oder keine Aufgaben haben - gruppenübergreifend ("Zentrale" Raum 121)
14.30 Uhr	Start offene, angeleitete Angebote/Projekte, Freies Spiel - alles gruppenübergreifend
15.50 Uhr	Aufräumen, Verabschiedung der Kinder
16.00 Uhr	Ende Mittagsbetreuung